Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik

und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 4 (1909-1910)

Heft: 3

Artikel: Jungfrau

Autor: Bertram, Ernst A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-748081

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jungfrau.

Sie thront — und Lüfte von Verehren Sind um ihr haupt, das nie geneigt — Der Giefe dunstendes Begehren In Silberhoheit überschweigt.

Da linken fürmende Gewalten Wie Vorhang öffnend ihrem Fuß, Der Rreis unalternder Gestalten Erschauert ihres Mantels Gruß.

Und jede Spiegelserne badet Andächtig ihrer Schulter Firn, Und tausend Straßen übergnadet Die wandellos beglänzte Stirn.

Sie ragt — und das erblaute Schweigen Entwölkt lich dunkelnder um lie, Um ihren Scheitel geht der Reigen Der anfanglosen Melodie.

Ernst A. Bertram.



Arthur Schnitzler und die "Jung-Wiener-Schule".

Von F. O. Schmid.

enn wir von der "Jung-Wiener-Dichterschule" reden, so steigen vor unseren Augen nicht die gewaltigen Taten und wilden Leidenschaften ganzer Zeiten und Völker auf, es ist nicht der dröhnende Erzschritt einer äußerlich starkbewegten Handlung, den wir in ihren Dichtungen hören, nicht die starre, ungebrochene, auf einen be-